



Aktueller Stand höhere Fachprüfung «Expertin/Experte ASGS»

Peter Schwander, Präsident Verein höhere Berufsbildung ASGS

Erreichte Meilensteine

-  Erarbeitung Prüfungsordnung / Wegleitung abgeschlossen
-  Wahl der Prüfungskommission am 14. November 2022

Ueli Hosang, Präsident



ARBEITSSICHERHEIT SCHWEIZ
Schweizerischer Verein
für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Dario Bischofberger



Prüfungskommission

Patrick Julmi

suva



Prüfungskommission

Bruno Parent








Prüfungskommission

Burim Thaçi



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR ARBEITSHYGIENE - SGAH
SOCIÉTÉ SUISSE D'HYGIÈNE DU TRAVAIL - SSHT
SOCIETÀ SVIZZERA PER L'IGIENE DEL LAVORO - SSIL
SWISS SOCIETY FOR OCCUPATIONAL HYGIENE - SSOH

Erreichte Meilensteine

-  Erarbeitung Prüfungsordnung / Wegleitung abgeschlossen
-  Wahl der Prüfungskommission am 14. November 2022
-  Bereinigung Prüfungsordnung mit SBFI und BBL erledigt
-  Start Arbeit der Prüfungsautoren am 9. Juni 2023
-  **Genehmigung Prüfungsordnung am 12. Juli 2023**

WEGLEITUNG

über die

höhere Fachprüfung für Expertin/Experte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS)

vom 20. Juni 2023

PRÜFUNGSORDNUNG

über die

höhere Fachprüfung für Expertin/Experte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS)

vom 12. Juli 2023

Gestützt auf Artikel 28 Absatz 2 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom
13. Dezember 2002 erlässt die Trägerschaft nach Ziffer 1.3 folgende Prüfungsordnung:

1. ALLGEMEINES

1.1 Zweck der Prüfung

Die eidgenössische höhere Fachprüfung dient dazu, abschliessend zu prüfen, ob die
Kandidatinnen und Kandidaten über die Kompetenzen verfügen, die zur Ausübung
einer anspruchsvollen und verantwortungsvollen Berufstätigkeit erforderlich sind.

1.2 Berufsbild

1.2.1 Arbeitsgebiet

Expertinnen und Experten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Expertinnen
und Experten ASGS) sind zuständig für die Arbeitssicherheit und den
Gesundheitsschutz der Arbeitnehmenden. Sie führen Gefährdungsermittlungen,
Risikobeurteilungen sowie Beratungen durch und gewährleisten und prüfen die
Rechtskonformität der getroffenen Massnahmen. Sie prägen die Präventionsarbeit im
Bereich ASGS massgeblich mit, fördern die Entwicklung einer langfristigen
Präventionskultur und positionieren sich als Fachexpertinnen und Fachexperten

Expertin/Experte für Arbeitssicherheit und
Gesundheitsschutz mit eidgenössischem Diplom
(Expertin/Experte ASGS)

Prüfungsdesign

Prüfungsteil 1 (einfach)

Diplomarbeit
schriftlich
(vorgängig)

Fachgespräch
mündlich
(60 min)

Prüfungsteil 2 (einfach)

Fallstudie 1
schriftlich
(120 min)

Fallstudie 2
schriftlich
(120 min)

Prüfungsteil 3 (einfach)

Mini Cases
schriftlich
(60 min)

Prüfungsteil 4 (einfach)

Fallsimulation
mündlich
(20 min,
inkl. Vorbereitung)

Reflexion
mündlich
(10 min)

Zulassungsbedingungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer:

- a) über den Abschluss **Spezialistin/Spezialist Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz** oder eine gleichwertige Qualifikation verfügt und seit dem Abschluss mindestens **3 Jahre Berufspraxis** im Bereich ASGS vorweisen kann;
- b) Eine Weiterbildung als **Sicherheitsingenieur/in, Arbeitsarzt/in oder Arbeitshygieniker/in** gemäss Eignungsverordnung erfolgreich abgeschlossen hat und seit dem Abschluss eine **Berufspraxis von 3 Jahren** im Bereich ASGS vorweisen kann.

Zulassungsbedingungen

Ein Abschluss einer Weiterbildung als **Sicherheitsfachfrau/-mann** nach Eignungsverordnung **genügt nicht** als Zulassungsbedingung für die höhere Fachprüfung.

Sicherheitsfachleute mit abgeschlossenem CAS Arbeit und Gesundheit werden auch ohne Fachausweis als «Spezialist/in ASGS» zur Prüfung zugelassen.

Übergangsbestimmungen

Personen, welche sowohl eine Weiterbildung als **Arbeitshygieniker/in** als auch als **Sicherheitsingenieur/in** gemäss Eignungsverordnung erfolgreich abgeschlossen haben und die **Anerkennung** belegen können, erlangen den Titel, wenn sie die **Fallstudie 1** bestehen.

Personen welche eine Weiterbildung als **Sicherheitsingenieur/in** gemäss Eignungsverordnung erfolgreich abgeschlossen haben und die **Anerkennung** belegen können, erlangen den Titel, wenn sie die Prüfungsteile 2 «**Fallstudien**», 3 «**Mini Cases**» und 4 «**Fallsimulation und Reflexion**» bestehen.

Personen mit Kursbestätigung ELI

Personen die den Weiterbildungskurs als Sicherheitsingenieur/in als Hörer besucht und abgeschlossen haben werden zur Prüfung zugelassen.

Diese Personen haben die gesamte Prüfung zu bestehen.

Betrifft vor allem Personen ohne naturwissenschaftlich-technisches Diplom welche bei den Durchführungsorganen tätig sind.

Bisherige Abschlüsse

Sicherheitsfachleute und Sicherheitsingenieure ...

- Abschlüsse bleiben gemäss Eignungsverordnung als Spezialisten der Arbeitssicherheit anerkannt
- Fortbildungspflichten bleiben bestehen

Anbieter Vorbereitungskurse



suva

unisanté

Centre universitaire de médecine générale
et santé publique • Lausanne



**Universität
Zürich^{UZH}**

Subventionen

SBFI: 50 % der anrechenbaren Kurskosten des Vorbereitungskurses
maximal CHF 10'500
nach Besuch des Vorbereitungskurses

EKAS: 50 % des SBFI-Beitrages (25 % der anrechenbaren Kurskosten)
maximal CHF 5'000
nach Bestehen der Prüfung

Ergänzung auf diplom-asgs.ch

WILLKOMMEN

BERUFSPRÜFUNG

HÖHERE FACHPRÜFUNG

VORBEREITUNGSKURSE

DE

FR

IT

ÜBER UNS

FAQ

KONTAKT

GALERIE



WILLKOMMEN

BERUFSPRÜFUNG

HÖHERE FACHPRÜFUNG

VORBEREITUNGSKURSE

DE

FR

IT

ÜBER UNS

FAQ

KONTAKT

GALERIE



Informationsquellen

- Webseite Verein

www.diplom-asgs.ch

www.diplome-stps.ch

www.diploma-slps.ch

- Geschäftsstelle

info@diplom-asgs.ch

Tel 056 500 20 70

**Gesundheit und
Sicherheit bei
der Arbeit.ch**
Mehr als ein Beruf.



